

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 42 (1955)
Heft: 5: Geschichte und Zeichnen ; In den Sand schreiben ; Jugendschriften

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des versierten Leiters Dr. Iso Keller. Gesamte Kurskosten betragen inklusiv Unterkunft und Verpflegung 95 Fr. Anmeldung an Spielberatung des SKJV, St. Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12. Anmeldeschluß: 25. Juli 1955. (Nn)

ELEMENTARKURS FÜR URGESCHICHTE

Die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte führt am 15./16. Oktober 1955 im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich den diesjährigen Kurs für Urgeschichte unter dem Thema »Die Kultur der jüngeren Steinzeit der Schweiz« durch. Es haben sich bestausgewiesene Referenten zur Verfügung gestellt. Sie werden bestrebt sein, ihre Vorträge in einem elementaren Rahmen zu halten, um den Lehrerinnen Gelegenheit zu bieten, sich in wenigen Stunden mit den wichtigsten Ergebnissen und Problemen der Urgeschichtsforschung vertraut zu machen. Kurs-Kommission und Referenten richten daher ein besonderes Willkommen an die verehrten Damen und Herren der kantonalen Lehrkörper und bitten Sie, das detaillierte Programm rechtzeitig beim Präsidenten der Kurs-Kommission, Dr. W. Drack, Würenlingen AG, zu beziehen.

DIE SCHRIFT IN DER VOLKS- UND MITTELSCHULE

Ausstellung in der Berner Schulwarte

Dauer der Ausstellung: bis zum 6. August 1955.

Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntags und Montags geschlossen.

1. Die Schulschrift

Schriften der verschiedenen Schulstufen in Übungs- und Lektionsbeispielen. Anwendungen in Heften, Briefen und Gestaltungsarbeiten. Entwicklungsreihen. Auszeichnungsschriften. Das Linkshänderproblem. Die Materialfrage.

2. Schriften Schulentlassener

Schreibkurse im Seminar. Entwicklung zur persönlichen Schrift. Stenographie.

3. Schriften aus früheren Zeiten

Alte Schulschriften und Schriftvorlagen. Aus der Geschichte des Schreibunterrichtes.

BÜCHER

Binz: *Schul- und Exkursionsflora der Schweiz*. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 384 Figuren. 440 Seiten. Fr. 10.40.

Wenn ein Werk dieser Art in der 7. Auflage herausgebracht werden kann, empfiehlt es sich von sel-

ber. Es hat sich, dank seiner hervorragenden Qualität, durchgesetzt.

J. Sch.

Adolf Guggenbühl: *Heile heile Säge*. Schweizerspiegel-Verlag. 63 Seiten. Fr. 2.85.

Was vom Verfasser an wertvollen Kinderreimen gefunden werden konnte, ist in diesem recht ansprechend illustrierten Büchlein enthalten. Elementarlehrer und Mütter werden mit Gewinn darnach greifen.

J. Sch.

Rudolf Schoch: *Eine Sammlung von fast 100 Kinder- und Volksliedern*. Pelikanverlag, Zürich. Fr. 5.20.

Das Büchlein enthält, vom bekannten Verfasser sorgfältig gesammelt, und herrlich illustriert, alte und neue Kinderlieder, die viel Freude auslösen.

J. Sch.

Karl Haug: *Kleine heitere Welt*. Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart. 48 Seiten. Fr. 1.90.

Der Verfasser bietet im bescheidenen Werklein selbsterlebte oder gesammelte Witze und Anekdoten, die mit der Schule in Verbindung stehen.

J. Sch.

Benedikt Nott: *Aus deutscher Vergangenheit*. Schülerarbeitsbuch. 7./8. und 5./6. Schuljahr. Verlag Ludwig Auer. Cassianeum Donauwörth. DM 2.20 resp. 1.80. Gesamtausgabe beider Bände 176 Seiten. DM 3.60.

Selbstverständlich können diese ungemein billigen Bücher nicht ohne weiteres in unsere Verhältnisse übertragen werden, sie enthalten aber recht viele sehr interessante geschichtliche Angaben und werden damit auch unseren Geschichtsunterricht befriedigen.

J. Sch.

NEUE HEFTE DER SCHÖNINGHSCHEN REIHE

Der Verlag Ferdinand Schöningh in Paderborn gibt mehrere reichhaltige und dauernd erweiterte Reihen von Schullektüretexten heraus, die sich auszeichnen durch vorzügliche Auswahl, billigen Preis bei gefälliger, kartonierter Aufmachung. Fremdsprachige, teilweise selbst deutsche Texte bieten dazu noch Erklärungen, bzw. Wörterverzeichnisse.

Deutsche Textausgaben

T 18: *Heinrich von Kleist: Prinz Friedrich von Homburg*. Ein Schauspiel. (Anmerkungen 4 Seiten.) 78 S. DM -90.

T 266: *Nikolai Ljeßkow: Der versiegelte Engel*. Erzählung (Geschichte einer russischen Ikone). 108 S. DM 1.20.

T 271: *Hebbels Jugend, Die Kuh, Pauls merkwürdigste Nacht*. Mit Einleitung und Anmerkungen von Dr. Hans Fluck. (Selbstbiographie der sechs ersten

- Lebensjahre, eine Novelle und eine Erzählung
Hebbels.) 58 S. DM -70.
- T 272: *Adalbert Stifter: Kalkstein.* (Mit Vorwort von
B. Eversmeyer.) 78 S. DM -90.
- T 273: *Heinrich Federer: Der gestohlene König von
Belgien, Schnupftabak und Weihrauch.* (Mit Vor-
wort.) 64 S.

Wir bitten Sie um Ihr Urteil!



Wir stellen den Lesern der »Schweizer Schule«

«STANDARD»-Füllfedern zum Preis von
Fr. 5.—

zur Verfügung, allerdings unter der Bedingung,
dass wir nach einmonatigem Gebrauch ihre Meinung
über die wichtigsten Vorteile dieses Füll-
halters erhalten.

**Höchst solide Feder mit Osmiridium-
Spitze** von langer Dauer, erhältlich in jeder
Breite, von der äusserst weichen bis zur äusserst
harten Spitze.

Vollständige Füllung in einigen Sekunden.

Absolute Dichtigkeit.

Praktisch unzerbrechlich.

Sichtbarer Tintenstand.

Tadeloser Tintenfluss dank einer raffinierten
Führung.

Grosszügige Garantie mit jedem Füllhalter,
denn nach Jahren wird Ihr Fülli noch wie am
ersten Tag schreiben.

Er wird in 2 Ausführungen geliefert:

Für Herren, mit grossem Tintenbehälter.

Für Damen, elegante Form, grosser Tintenbe-
hälter.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihr Zeugnis für
unsere Reklame zu verwenden; Ihren Namen
würden wir jedoch ohne Ihre schriftliche Zustim-
mung nicht veröffentlichen. Auf diese Weise wird
ein weites Publikum die bemerkenswerten Eigen-
schaften des «STANDARD»-Füllhalters rasch
schätzen lernen.

Senden Sie uns also untenstehenden Abschnitt
sofort und Sie werden den gewünschten
«STANDARD» schreibbereit erhalten, da wir den-
selben mit **Tinte gefüllt** versenden, damit
wir Ihnen seine ausgezeichnete Konstruktion bes-
ser beweisen können.

Ein und dieselbe Person erhält nicht mehr als
2 Stück.

Wenn Sie mit dem «STANDARD»-Füllhalter nicht
100%ig zufrieden sind, vergüten wir Ihnen den
Betrag **zuzüglich Porto** sofort zurück.

GUTSCHEIN ABTRENNEN

und in offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert
an **STYLOS STANDARD, MORGES**, senden.
Schicken Sie mir 1-2 «STANDARD»-Füll-
halter gegen Nachnahme zu. Nach einem
Monat werde ich Ihnen mein Urteil über den
Halter schreiben. Bin ich mit demselben
nicht absolut zufrieden, verpflichten Sie sich,
den bezahlten Betrag **zuzüglich Porto** zurück-
zubezahlen.

Modell für Herrn — Modell für Dame
(Spitze: fein, mittel, breit — hart, weich)

Mit Füllbleistift Fr. 7.50
Mit Füllbleistift und Luxuslederetui . . . Fr. 9.50
OSS (Gewünschtes unterstreichen)

Name:

Adresse:

T 279: *Adalbert Stifter: Der beschriebene Tänning.*
(1845.) 56 S. DM -80.

T 278: *Rudolf G. Binding. Auswahl.* (Mit Einfüh-
rung.) (Binding von strengem Formwillen, edler
Gesinnung.) 88 S. DM 1.20.

*Hans Fluck: Deutsches Schrifttum als Ausdruck seiner
Zeit. I. Urzeit bis 1150. 62 S. — II. Die Ritterzeit.
64 S. — III. Gotik bis Klassik. 63 S. Je DM -90.*
(Eine kurze, aber geistvoll und anregend geschrie-
bene Literaturgeschichte in drei Kleinheften. Zeit-
strömungen, Werke, Inhalte und Stil.)

Schöninghs Lateinische Klassiker

15 a und b: *Augustinus: De Civitate Dei.* Text 142 S.
DM 1.80. — Erläuterungen von Dr. H. Kloesel. 96 S.
DM 1.60.

Schöninghs Französische Lesebogen

FL 1: *Philosophes et moralistes contemporains.* Choisis
et annotés par André Merlot. 48 S.

FL 76: *Alfred de Vigny: Laurette ou Le Cachet Rouge.*
Bearbeitet von Dr. W. Klöpzig. 64 S. DM -90.

FL 78: *René Descartes: Discours de la Méthode.* An-
noté par Dr. A. Schwinkowski. 94 S. DM -90.

Artur Kern: Muttersprache — Mutterlaut. Praxis und
Grundlegung des ganzheitlichen Sprachunterrichts.
Verlag Herder, Freiburg. 108 Seiten. Kart. Fr.
4.55. Halbleinwand Fr. 6.35.

Kerns Ganzheitsmethode setzt sich immer mehr
durch, und damit erhält auch sein Büchlein »Mutter-



HOTEL ZUR MÜHLE-SARNEN am SEE

Telephon (041) 85 13 36

Der tit. Lehrerschaft
empfiehlt sich für
Ferienaufenthalt und
Ausflüge bei guter
Küche und mäßigen
Preisen bestens

Besitzer: M. Janser

GEMEINDE MUOTATHAL

Lehrerstelle

An der Knabenschule Muotathal ist die Stelle
eines Primarlehrers neu zu besetzen. Stel-
lenantritt im Herbst 1955. Mit dieser Stelle
ist der Organisten- und Chordirigenten-
Dienst verbunden.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweis
sowie Gehaltsansprüche sind bis 10. Juli 1955
an das Schulratspräsidium Muotathal zu rich-
ten.

Muotathal, 21. Juni 1955.

Der Schulrat.

sprache – Mutterlaut « erhöhte Bedeutung. Wer will für seinen Weg einstehen, ohne die Begründung zu kennen? »Muttersprache – Mutterlaut« gehört zu »bim, bam, beier« und beide in die Hand jedes Elementarlehrers, der ihrer unbedingt bedarf. Doch werden auch die Sprachlehrer der anderen Stufen aus den oft recht eigenwilligen Ausführungen wertvolle Anregungen erhalten.

J. Sch.

O. Lippuner: *Handschriftendeutung, ABC der Graphologie*. Verlag AG. Buchdruckerei Wetzikon. Fr. 4.85.

Auf 64 Seiten kann man kein Lehrbuch der Graphologie schreiben. Man kann aber dem Leser die

Augen für interessante Zusammenhänge öffnen und ihm helfen, ausgeprägte Formen zu deuten, und dies ist der Fall. Ernste Graphologie fordert jedoch ernstes Studium. Es geht um Menschen und um ihre Ehre und ihr Glück.

J. Sch.

Anton Gabele, *Haus zur Sonne*. 195 Seiten. Freiburg 1953.

Anton Gabele erzählt Erwachsenen und reifern Jugendlichen voll Poesie und Humor seine Jugend-erlebnisse im Hohenzollerischen. Ein köstliches Buch, das durch seine Anschaulichkeit, sein Gemüt und seine gepflegte Sprache Beachtung verdient.

F. B. L.

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa**, Pat. angemeldet. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen

Telephon (062) 81510



ENGELBERG-TRÜBSEE-JOCHPASS

Jedes Jahr Tausende von begeisterten

BESUCHERN

Warum nicht auch Sie?

Schul- und Gesellschaftstaxen

Auskunft: **Direktion Engelberg-Trübseebahnen**

Tel. (041) 741288 oder (041) 741258 Bahnstation

ENGSTLENALP-FRUTT-MEIRINGEN



R. Dottrens - L. Weber - W. Lustenberger

AUF NEUEN WEGEN

Moderne Unterrichtsformen in der Schweiz

270 Seiten Gebunden Preis Fr. 9.60

Ein Buch, das Auskunft gibt über Ganzheitsmethode, Gesamtunterricht, individualisierenden Unterricht, freies Schülergespräch, Gruppenunterricht, Blockunterricht, Schuldruckerei, Einführung neuer Unterrichtsformen.

Alleinige Verkaufsstellen:

Schulwarte Bern

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Franz Schubiger, Winterthur